

# Bühlau.

 = Fernsprech-Anschluß.  = Hausbesitzer.

## Geschichtliches.

Der Ort, der sich um die Zeit der Reformation Bela, Byla, Biela nennt, das so viel wie weiß, lauter (Weißbach, Lauterbach) bedeutet, findet schon im Jahre 1121 Erwähnung. In der böhmischen Chronik des Hagecius heißt es Seite 293 über Stolpen: „Anno 1121 sind die Teutschen von der mitternächtlichen Gegend her heimlicherweise in das Böhmerland eingeschlichen und haben nicht fern von einem Dorfe, Byla genannt, auf einem hohen Berge ein Schloß erbaut.“

**Bürgermeister:** Paul Winkler, 40,  70

**Ortsrichter:** Arthur Berge, 59

**Standesamt:** Martin Richter, 14

**Lehrer:** Erwin Wolf, Oberlehrer, 51

**Postanstalt:** Großharthau

**Postbezeichnung:** Bühlau — Radeberg-Land

**Bahnstation:** Großharthau

**Bereine:** Spar-, Kredit- und Bezugsverein. **Rechner:** Karl Grühner, 43,  59

## B

- Barthel, Meta verw., Wirtschaftsbesitzerin, 22 B
- Berge, Arthur, Wirtschaftsbes., 59
  - Erwin, Gutsbesitzer, 65
  - Hermann, Auszügler, 58 B
- Berthold, Gustav, Straßenwärt., 66
- Boden, Anna, Auszüglerin, 29 B
  - Oskar, Fabrikarbeiter, 42 B
- Burthardt, Richard, Gutsbes., 63
- Fußler, Albert, Landwirt, 10
- Büttrich, Edwin, Wirtschaftsbes., 38

## D

**Dampfmolkerei Bühlau** (Inh. Wilh. Schofnecht),  27

Döring, Emilie verw., Auszügl., 10

## E

- Eichbaum, Ernst, Scharwerksmaurer und Wirtschaftsbesitzer, 4
  - Martin, Eisenbahngelhilfe, 4
- Eisold, Erwin, Geschirrführer, 13 C
  - Sidonie verehel., 13 C